



Sammlung Theaterzettel

Die Schneider von Schönau

Lederer, Felix

1917-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, 23. November 1917 15. Vorstellung im Abonnement A 82

Die Schneider von Schönau

Romische Oper in drei Akten von Bruno Warden und F. M. Belleminsky
Musik von Jan Brandts-Buys

In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Musikalische Leitung: Felix Lederer

Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert

Personen:

Veronika Schwäbtle, eine reiche Witfrau in Liebengzell	Else Tuschkau
Tobias Kälble, der Schulze von Schönau	Karl Wang
Christian Folz, Uhrmachermeister	Wilhelm Fenten
Kaspar Biegele	Max Felmy
Melchior Biegele	Fritz von der Heydt
Balthasar Biegele	Hugo Boisin
Florian, ein Handwerksbursche	Max Lipmann
Michele, Lehrjunge bei Biegele	Gertrud Runge
Tonele, Lehrjunge bei Biegele	Viktoria Hoffmann-Brewer
Seinele, Lehrjunge bei Biegele	Johanna Lippe

Gemeindebüttel, Bürger, Bürgerinnen, Mädchen, Burschen und Kinder.

Spielleitung: Karl Marx.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden Pausen statt.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9¼ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 9.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 8.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.50
Parterre: Loge 1. Reihe	" 7.—	III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.50
Parterre: Loge 2. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte	" 1.50
Parfett: Sperrüh	" 5.50	IV. Rang: Seite	" 0.70
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 5.—	Nichtnumerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.50	Stehplätze im Parfett	Mk. 3.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50	Parterre	" 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werttagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—½5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. — Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Voransbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag, 24. Novbr., C 15, mittlere Preise: Neu injeniert Der Fächer Anfang 7½ Uhr
Sonntag, 25. Novbr., B 17, hohe Preise: Carmen Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 25. Novbr., Die Ehre Anfang 7½ Uhr